

Zahlen im Alltag verwenden

- Machen Sie ein Ratespiel: „Zeige mir 3 Dinge, die orange sind“. Oder „Zeige mir 2 Dinge, die schwerer sind als Du“, usw.
 Wortschatz: schwer, leicht, orange, rot, blau, gelb, grün, weiss, gross, klein.
- Beziehen Sie Ihr Kind beim Kochen regelmässig mit ein, da es hier unzählige Lernmöglichkeiten gibt. Weisen Sie Ihr Kind zum Beispiel an: „Ich brauche 5 Esslöffel Öl“ Oder: „Wir benötigen eine Prise Salz“ oder „Bitte suche 3 Kartoffeln oder 5 Rüebli heraus“.
 Wortschatz: Prise, Löffel, Tasse, Teelöffel, Esslöffel, Hand voll, Stück.
- Spielen Sie mit Ihrem Kind Verkäuferin oder Restaurant und bestellen Sie etwas: „Ich hätte gerne 3 Orangen“, „Bitte bringen Sie mir einen Kaffee und zwei Stück Torte“, „Das kostet 5 Franken“. Tipp: Gehen Sie mit Ihrem Kind in ein Kaffee, eine Bäckerei, an einen Marktstand oder in eine Metzgerei und lassen Sie es auf Deutsch etwas selbst bestellen, das Sie vorher mit ihm geübt haben.
 Wortschatz: Ich hätte gerne..., bitte geben sie mir...
- Es kommt Besuch: Erstellen Sie mit dem Kind eine Liste, was alles eingekauft werden muss. Wie viel Essen, wie viele Servietten, wie viele Getränke brauchen wir? Kaufen Sie zusammen ein, was Sie zuvor besprochen haben. Tipp: lassen Sie Ihr Kind die Einkaufsliste zeichnen und dann die Dinge an Hand der Liste im Laden suchen.
- Lassen Sie beim Einkaufen Ihr Kind das Gemüse oder die Früchte auf die Waage legen und zeigen Sie ihm, welche Zahlentaste es drücken muss, um den Preiszettel zu erhalten. Dies können Sie Ihr Kind von Mal zu Mal selbstständiger machen lassen. Erklären Sie Ihrem Kind dabei etwas über die Logik der Zahlen, wie sie angeordnet sind, so dass es die gesuchte Zahl einfacher finden kann.

Fortsetzung: Zahlen im Alltag verwenden

- Gehen Sie mit Ihrem Kind auf die Post und geben Sie einen Brief oder ein Paket auf oder zahlen Sie eine Rechnung. Lassen Sie Ihr Kind genau beobachten, was hinter dem Schalter geschieht und was der Beamte macht. Bauen Sie zu Hause einen kleinen Postschalter aus einer alten Kartonschachtel. Geben Sie Ihrem Kind Einzahlungsscheine, Couverts, Briefpapier, und alte Kartonschachteln, welche Sie nicht mehr benötigen, als Ausstattung für die Post. Zeichnen Sie eventuell eigenes Geld und Briefmarken. Jetzt können die Kinder Post spielen, Briefe und Pakete einpacken und aufgeben, Geld einzahlen und abheben. Nehmen Sie das Thema Post immer wieder auf, so lange Ihr Kind Interesse daran zeigt. Zum Beispiel: Beobachten Sie am Morgen den Postboten, wie er die Briefe einwirft. Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, wo die Briefe herkommen und wie sie zu den Leuten kommen. Fragen Sie Ihr Kind, ob es auch einmal einen Brief verschicken möchte und an wen (z.B. für die Oma einen Brief zeichnen). Lassen Sie es den Brief zeichnen, einpacken, frankieren. Bringen Sie ihn gemeinsam auf die Post. Kommt der Brief an? Wie reagiert Oma? Bringt der Postbote einen Brief zurück oder ruft die Oma an? Das Thema Post ist für Kinder sehr faszinierend!
 - ☺ Tipp: falls Sie einen Internetanschluss haben, geben Sie die Adresse <http://images.google.ch/> ein und dort zum Beispiel das Suchwort „Briefzentrum“. Dann haben Sie eine Menge Bilder, die Ihrem Kind zeigen, wie die Briefe auf der Post sortiert und verschickt werden.
 - 👉 Wortschatz: Brief, Briefmarke, Einzahlungsschein, Post, Geld, Paket, Adresse, Poststempel
- Wenn Sie beim Einkaufen an der Kasse stehen, finden Sie mit dem Kind zusammen heraus, an wievielter Stelle Sie in der Reihe stehen und korrigieren Sie immer, wenn es wieder etwas vorwärts gegangen ist. Zum Beispiel: „Jetzt sind wir an achter Stelle“ „Jetzt sind wir dann gleich an der Reihe, wir sind schon an zweiter Stelle.“